

Gubernators  
Pallast.

○. zusehn/ schicken thut/ der solle von 80. Schuch lang/ Item 50. Schuch breite / vnd also von 4. Böden auff einander gesetzt/ (damit der Herr Gubernator, auff dem gar obersten Boden weit in das Meer hinaus/ sowol die ganze Boste/ neben denen darobstehenden Schildwachen sehen/ sonder auch über ein steeg gleich vom Pallast an/ auff die innere Boste hinaus spazieren könne) mit gar vil wol ansehnlichen Zimmern/ also wol geordnet werden/ dann zuvorderst der Herr Gubernator, sambt dero Gemahl vnd jungen Herrschafft/ wie nicht weniger auch ein geistlicher Herr/ sambt einem Medico, Balbierer/ Capitän di Armis, neben andern Dienern mehr / welche dem Herren Principal dann / das Comendat, desto ansehnlicher machen/ in besagtem Pallast wohnen können/ darbey es auch zweien Lust- vnd Baumgärten / neben den Besflügelzwingern/ alles mit einer besondern / etwann 15. Schuch hohen einfassungs Muren haben solle/ damit also wolermelter Herr / sambt dero angehörigen in diesem so sonst langweiligen Ort/ dennoch auch in etwas Recreation empfinden. Gleich an berührtem Pallast. Bey

Item das  
Zeughaus.

♂. ist das 170. Schuch lange vnd 50. Schuch breite/ auch 4. Stöck übereinander (damit solches noch vnder des Pallasts Dach möge gebracht werden) habende Zeughaus. Von dergleichen Zeughäusern dann/ in meiner getruckten Architectura Vniuersali, an folio 101. bis folio 116. geschriben/ auch daselbsten mit den drey Kupfferblatten No: 38. 39. 40. die Grundriß/ neben den Durchschnitten in was gestalt sie zuebauen / vnd in guter Ordnung auszurüsten weren/ ist vorgestellt worden. Hiezu gegen aber von wegen des so kleinen Platzes/ so mag nur ein einig viertel/ vnd nur ein stück darvon hiehero zugebrauchen/ groß genug sein/ in welchem Zeughaus dann/ das übrige zu Wasser vnd Land/ im Vorrath habende Geschütz/ vnd Handwaffen/ neben den Handmühlenn/ Pulfferstämpffen/ Feursprizen/ Feuraimer/ Hölzzeug/ Zugwerck/ Sailer/ Winden/ &c. vnd dergleichen gerüst mag vffbehalten/ zu oberst vnder dem Dach aber / ein guter Vorrath Korn vnd Biscotten auffgeschüttet werden. Vor dem Zeughaus heraussen/ so hat es zween Piazza di Armis, daselbsten alle Abend die Soldaten zusammen kommen/ das Wort zu empfangen/ vnd zugleich hier die Parada zu halten/ alsdann durch die vfffahrten

Die Piazza  
di Armis.

♀. ♀. hinein marschieren/ die Wachen zu versehen. Regt beim Zeughaus so befind sich in

c. die Gefängnis/ alda die übertreter abzustrafen/ vor hinüber bey

d. das Spital/ etwann alte arme francke vnd wol verdiente Soldaten darinn zu vnderhalten. Der Soldaten Hauptwacht/ ist ein wol 200. langes / vnd 30. Schuch breites/ auch drey Stöck übereinander habendes wol bedürfftiges Gebäu/ ob iedem Boden so werden 4. grosse Stuben/ neben 4. auch grossen Kammern/ so wol ein Garfuchen gefunden/ dannenhero allerwenigst 300. Ledigsstands Personen oder Soldaten in besagter Soldaten Hauptwacht / losieren können/ dahin angehehn/ das wann etwann vnser 4. Gallen (vnd ob schon 6. derselben weren) ihr mitfahrendes Kriegsvolk an das Land setzen/ eine Zeit in der Insul wolten rasten lassen / das man alsdann die Christliche Mannschaft daselbsten hin/ vnder das Dach bringen möge/ deswegen den Inwohnern der Insul kein vnglegenheit zumachen verursache / das also die auff das Meer bestellte Soldaten alda ihr Herrberg haben/ beneben in derselben Garfuchen / vmb ihr Belt/ Speiß vnd Tranc bekomen können/ das

Seraglio  
der  
Sclaven.

Seraglio der Sclaven ist ein 200. Schuch lange/ vnd 25. Schuch breite/ aber nur 2. Böden hohe aufgebaute Hütten/ dahin man die sonst auff den Galeen angeschmidete Türken vnd Mohren/ Sclaven/ wann man ihnen Winterzeiten ein Gnade erweisen will/ auff eine Zeit (bis das die Galeen widerumben abfahren) vnder das Dach legen kan / damit sie vmb etwas ruhe finden/ hernach desto kräftiger zum arbeiten das Ruder zuziehen/ zugebrauchen seyen/ massen dann in der Statt Livorno eben ein dergleichen Sclaven Seraglio zusehen ist. Das

Die Werk-  
haus.

Werkhaus ist gleichfalls eine 200. Schuch lange/ vnd 30. Schuch breite Zimmerhütten / alda die Haus/ sowolen die Schiffzimmermeister ihren gerüst an Holz/ Eisenwerck/ Regel/ Beck/ Sailer/ &c. auch sovil desselben im Vorrath haben/ damit man in einem Nothfall wenigst zwo / wo nicht mehr Galeen, also schon gezimmerter hier vffwartend / in bereitshaft finde / das wo sehr etwann vnser Galeen beschädiget/ verloren/ oder aber veralten theten/ man auff ein solchen fall / alsobalden in zusammen setzung neuer Galeen gefast seye. Gleich ob diser Zimmerhütten so werden noch zween Böden der Werk/ vnd Zimmermeister Losamenten/ sowol ein grosser Vorrath an allerhand Holz gefunden/ mit welchem dann auch was da immer in der Insul zu verbessern vorkommen möchte / man hiezu gegen es reparieren möge. Die

Die Kir-  
chen vnd  
Schulen.

Kirchen wird 100. Werkshuch lang 50. Schuch breit/ vnd 40. Schuch inwendig im Liecht hoch/ neben einem Glockenthurn (ob welchem die hohe Wacht ihr aussen hat) eben auff die Manir erbawet/ wie in Joseph Furtenbachs des Jüngern seel: in den Druck gegebenen ersten theils das Kirchengebäu/ gar ausführlich tractieren thut/ darauff ich mich referire/ in welcher Kirchen alsdann sowol die Insulanten/ oder Inwohner/ als auch das Volk von den Galeen zusammen kommen/ den Gottesdienst verrichten. Zu der rechten Seiten der Kirchen so hat es ein

Schul/